



OpenStage 20 E, OpenStage 20, OpenStage 20 G HiPath 3000, OpenScape Business, OpenScape Office

Bedienungsanleitung

A31003-S2000-U106-15-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 06/2016
Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U106-15-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise



Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:

- Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät.
Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder
- in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.



Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com> im Kapitel "Declarations of Conformity".



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Softwareupdate



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	4
Softwareupdate	4
Produktsupport im Internet	4
Allgemeine Informationen	10
Über diese Bedienungsanleitung	10
Service	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Informationen zum Telefentyp	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	11
Sprachverschlüsselung	11
Das OpenStage kennenlernen	12
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20 E/20/20 G	12
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	13
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	13
OpenStage Manager	14
Leistungsmerkmale	14
Tasten	15
Funktionstasten	15
Briefkasten- und Menü-Taste	15
Audiotasten	15
3-Wege Navigator	16
Wähltastatur	16
Display	18
Ruhemodus	18
Briefkasten	19
Infos	19
Sprachnachrichten	19
Anruferliste	20
Menü	21
Steuer- und Überwachungsfunktion	21
Grundfunktionen	22
Anruf annehmen	22
Anruf über Hörer annehmen	22
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	23
Auf Freisprechen umschalten	24
Auf Hörer umschalten	24
Lauthören im Raum während des Gesprächs	24
Wählen/Anrufen	25
Mit abgehobenem Hörer wählen	25
Mit aufliegendem Hörer wählen	25
Wahl wiederholen	26
Gespräch beenden	26
Anrufe abweisen	26
Mikrofon aus-/einschalten	26

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	27
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	27
Gespräch weitergeben	27
Anrufe umleiten	28
Variable Anrufumleitung nutzen	28
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	29
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)	30
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	31
Rückruf nutzen	32
Rückruf speichern	32
Rückruf annehmen	32
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	33

Komfortfunktionen 34

Anrufe annehmen	34
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	34
Über Lautsprecher angesprochen werden	34
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	35
Wählen/Anrufen	37
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	37
Anruferliste verwenden	38
Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen	39
Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen	39
Teilnehmer aus dem internem System-Telefonbuch anrufen	39
LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden	40
Mit zentralen Kurzzrufnummern wählen	42
Mit Kurzwahltasten wählen	42
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	43
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	44
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	44
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	44
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	45
Während des Gesprächs	46
Zweitankruf (Anklopfen) nutzen	46
Zweitankruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	47
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	47
Rufnummer speichern	47
Gespräch parken	48
Konferenz führen	49
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	50
Gespräch nach Durchsage weitergeben	51
Signal zum Netz senden	51
Bei nicht erreichten Zielen	52
Anklopfen – sich bemerkbar machen	52
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	52
Nachtschaltung nutzen	53

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 54

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	54
Mit Kostenverrechnung anrufen	55

Privatsphäre/Sicherheit 56

Sprachverschlüsselung	56
Status abfragen	56
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung	57
Ruhefunktion ein-/ausschalten	57
Anrufschutz ein-/ausschalten	57
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	58
Raum überwachen (Babyphone)	59
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	59
Telefon gegen Missbrauch sperren	60
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	60
Persönlichen Schlosscode speichern	61

Weitere Funktionen/Dienste 62

Terminfunktion	62
Termin speichern	62
An einen Termin erinnert werden	62
Info (Nachricht) senden	63
Info erstellen und senden	63
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten	64
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	65
Antwort-Text löschen	65
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	66
Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen	67
Mobility-Varianten	67
Am „Gast-Telefon“ einloggen	68
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen	69
Am „Gast-Telefon“ ausloggen	69
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	70
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	70
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	71
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	72
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst	73
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	74
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000 und OpenScape Business)	75
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)	75
Personen suchen (nicht für USA)	75

Telefonbücher 76

Persönliches Telefonbuch	76
Neuen Kontakt anlegen	76
Kontakt bearbeiten	76
Kontakt löschen	77
Alle Kontakte löschen	77
Kontakt suchen	78
Firmenweites Telefonbuch	79
Kontakt suchen	79
Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch	80
Schnellsuche	81

Teamfunktionen nutzen 82

Gruppenruf ein/ausschalten	82
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	84
Ruf zuschalten	84
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	85

Spezielle Funktionen im LAN 87

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	87
Anrufumleitung nachziehen	88
Nachtschaltung nutzen	89
Ruf zuschalten	90
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	91
Tür öffnen	91

Individuelle Einstellung des Telefons 92

Display-Eigenschaften anpassen	92
Displayneigung an Sitzposition anpassen	92
Kontrast einstellen	92
Audio	93
Rufton Modus einstellen	93
Audio-Eigenschaften einstellen	94
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	94
Ruftonlautstärke ändern	94
Ruftonklangfarbe ändern	94
Freisprechfunktion an Raum anpassen	95
Sprache für Anlagenfunktionen	95
Lokale Ruftöne einstellen	96
Benutzerpasswort ändern	97
Netzwerkinformationen	98

Telefon überprüfen 99

Funktionalität prüfen	99
---------------------------------	----

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung 100

Webschnittstelle 101

Allgemein	101
Web-Schnittstelle öffnen	101
Administratorseiten	101
Benutzerseiten	102
Benutzermenü	103

Ratgeber	104
Auf Fehlermeldungen reagieren	104
Ansprechpartner bei Problemen	104
Funktionsstörungen beheben	105
Pflege- und Reinigungshinweise	105
 Lokales Benutzermenü	 106
Benutzermenü am Telefon öffnen	106
Darstellung des Benutzermenüs	106
 Stichwortverzeichnis	 108
 Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) . . .	 112

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

 Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Das OpenStage 20 gibt es in 3 Produktvarianten, die sich folgend unterscheiden:

OpenStage 20 E

Der Zusatz „E“ steht für „economy“.

Mit dem OpenStage 20 E können Sie „Lauthören“ → Seite 24, jedoch nicht „Freisprechen“ → Seite 23 und es verfügt über einen 10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13.

OpenStage 20

Mit dem OpenStage 20 können Sie „Freisprechen“ → Seite 23 und es verfügt über einen 10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13.

OpenStage 20 G

Der Zusatz „G“ steht für „Gigabit“.

Mit dem OpenStage 20 G können Sie „Freisprechen“ → Seite 23 und es verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13.

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben.

Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität (nur OpenStage 20/20 G) sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 92.

Sprachverschlüsselung

An der HiPath 3000/OpenScape Business (ab R 4), HiPath Open Scape Office (V1) unterstützt Ihr OpenStage 20 E/20/20 G ab dem Software Release 2 (V1 R2.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem OpenStage abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert, und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden und im Ruhemodus können Sie abfragen welcher Sicherheitsmodus an Ihrem OpenStage aktiviert ist → Seite 57.

Das OpenStage kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

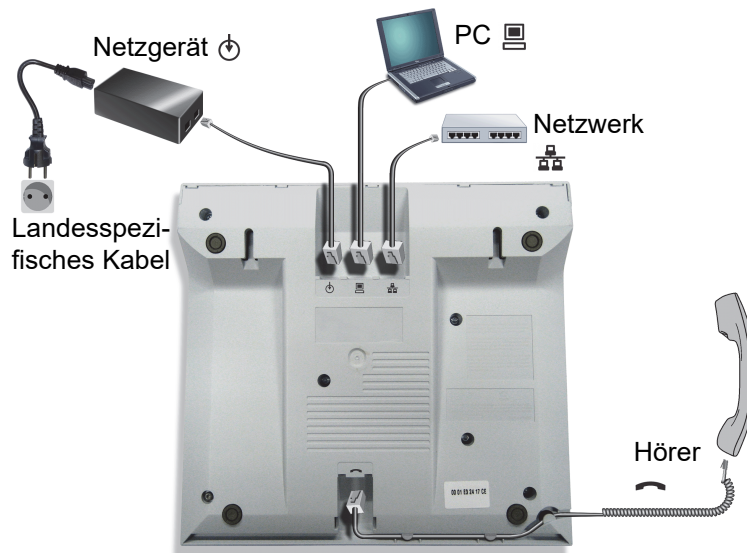
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20 E/20/20 G

➡ Beachten Sie bitte die Beschreibung der unterschiedlichen Produktvarianten → Seite 11.



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 18.
3	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen auf (z. B. Trennen) → Seite 15.
4	 Briefkasten-Taste und  Menü-Taste .
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 15.
6	Mit dem 3-Wege Navigator navigieren Sie komfortabel → Seite 16.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons

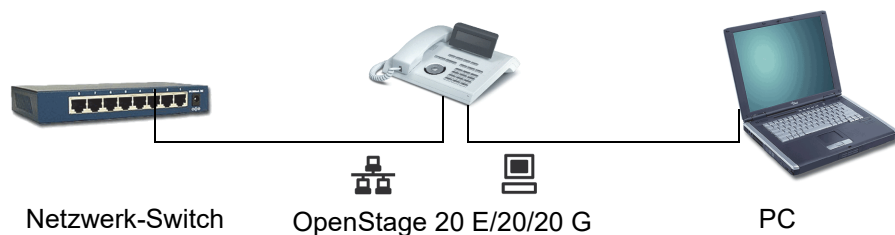


Eigenschaften Ihres OpenStage 20 E/20/20 G

OpenStage	20 E	20	20 G
LCD-Display, 24 x 2 Zeichen	✓	✓	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	-	✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13	✓	✓	-
1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 13	-	-	✓
Wandmontage	✓	✓	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

OpenStage 20 E/20 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das OpenStage 20 G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

OpenStage Manager

Das Programm bietet Ihnen eine zusätzliche Möglichkeit Ihr OpenStage Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://wiki.unify.com/wiki/OpenStage_Manager.

Leistungsmerkmale

- Telefonbuchverwaltung
- Synchronisation von Kontakten



Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach der aktuellsten Version des OpenStage Managers. Der Umfang der Leistungsmerkmale ist vom Telefontyp abhängig.

Tasten

Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 26.
	Wahlwiederholung → Seite 26.
	Schalter für Anrufumleitung (mit roter Tasten-LED) ¹ → Seite 28.
	Mikrofon aus-/einschalten (nur OpenStage 20/20 G: auch bei Freisprechen) → Seite 26.

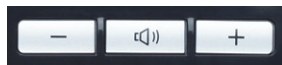
¹ Blinkt die Tasten-LED an Ihrem Telefon, wurde Ihr Anschluss als Umleitungsziel eingerichtet.

Briefkasten- und Menü-Taste



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 19.
	Menü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 21.

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser und Kontrast heller einstellen → Seite 92.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 24.
	Lautstärken lauter und Kontrast dunkler einstellen → Seite 92.

3-Wege Navigator

 Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 3-Wege Navigator umgibt!

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Ruhemodus: • Ruhemenü öffnen → Seite 18 In Listen und Menüs: • nach unten blättern
 Taste  drücken.	Im Ruhemodus: • Ruhemenü öffnen → Seite 18 In Listen und Menüs: • nach oben blättern
 Taste  drücken.	Ein Eintrag ist ausgewählt: • Aktion ausführen

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Stern-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion		
Langdruck		Telefonsperre ein/ausschalten → Seite 60
Texteingabe → Seite 17	Nächster Buchstabe als Großbuchstabe	Zeichen löschen.

Zeichenübersicht

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	1	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	2				
	3				

- 1 Leerzeichen
 2 nächster Buchstabe als Großbuchstabe
 3 Zeichen löschen

Texteingabe

Geben Sie die erforderlichen Zeichen über die Wähltastatur ein.

Wählen Sie die Funktionen mit den Tasten und aus.

Bestätigen Sie die Eingabe mit .

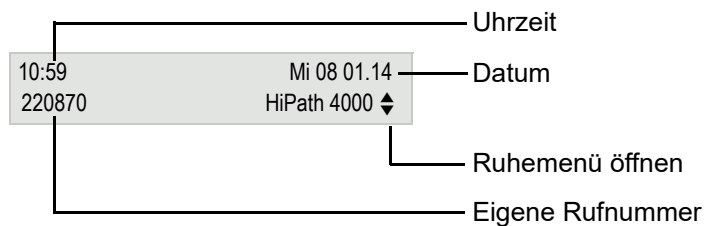
Display

Ihr OpenStage 20 E/20/20 G ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein → Seite 92 ff.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt, bzw. Einstellungen vorgenommen befindet sich Ihr Telefon im Ruhemodus.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Taste  am 3-Wege Navigator → Seite 16, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 21.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein¹
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos²
- Rückruf-Aufträge³
- Telefonbuch (System-Telefonbuch)
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

1. muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein
 2. erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat
 3. erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

Infos

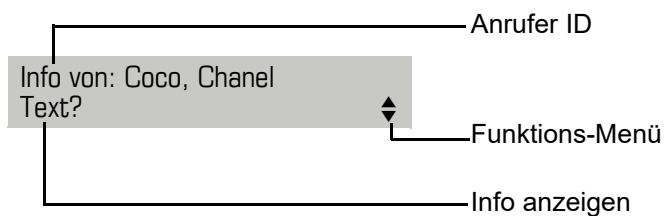
Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 18 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige „Infos empfangen“.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 64.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten“).

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene externe Anrufe können in der Anruferliste gespeichert werden (zuständiges Fachpersonal fragen).

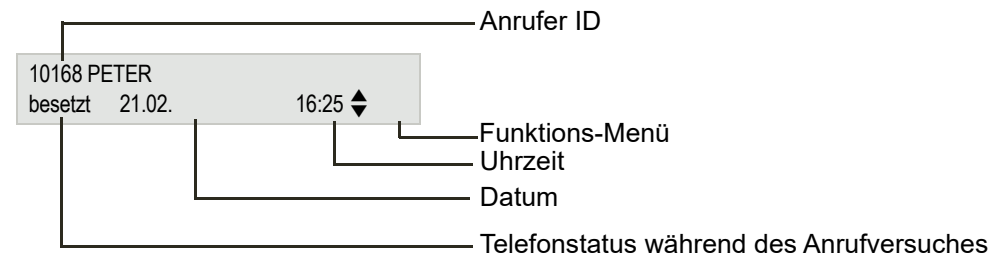
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 18 automatisch angeboten → Seite 38.

➡ Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



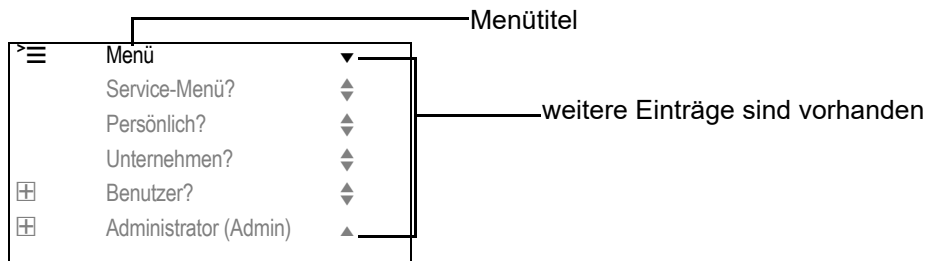
➡ Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 38.

Menü

Über die Menü-Taste  haben Sie Zugang zu folgenden Optionen:

- Service-Menü Ihrer Kommunikationsanlage
- Persönlich (lokales Telefonbuch)
- Unternehmen (Firmentelefonbuch)
- Benutzer (Lokale Telefoneinstellungen für den Benutzer)
- Administrator (Lokale Telefoneinstellungen für das Fachpersonal)

SSolange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.



Der Doppelpfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält. Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

Aufruf des Service-Menüs

Es gibt 3 Möglichkeiten das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage aufzurufen:

1. Drücken Sie die Menü-Taste  wählen Sie mit den Tasten  oder  die Option Service-Menü? aus, und bestätigen Sie mit der Taste .
2. Drücken Sie die Taste  oder  und wählen Sie eine Funktion aus dem Ruhemenü → Seite 18.
3. Drücken Sie im Ruhemodus  oder  und die Kennzahl der entsprechenden Funktion.

 Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen, sowie der entsprechenden Kennzahlen finden Sie auf → Seite 112.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 12 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Hörer abheben.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

  oder 

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

 Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Taste drücken. LED leuchtet.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken.

evtl.  oder 



oder



Auf Freisprechen umschalten

 Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

 Die Freisprechfunktion ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

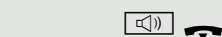
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten

Taste drücken. LED erlischt.



evtl.  oder 



evtl.  oder 



Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer (nur OpenStage 20/20 G): Freisprechen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 55 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Taste drücken

Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Gespräch beenden

Hörer auflegen.

Taste drücken.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechermikrofon (nur OpenStage 20/20 G) zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechermikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 34) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Taste drücken. LED leuchtet.

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.



blättern?

anrufen?



oder



oder



Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

Bestätigen,

Rückfrage beenden:

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 57.

Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.



Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 49.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen¹.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

➡ Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, blinkt die Anrufumleitungstaste → Seite 15.

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 88!



oder



Umleitung ein?

1=alle Anrufe?

oder

2=nur externe Anrufe?

oder

3=nur interne Anrufe?



speichern?

➡ 100168



oder



Umleitung aus

Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Das Anrufumleitungssymbol und die Rufnummer/evtl. Name des Umleitungsziels werden angezeigt.

Anrufumleitung ausschalten

Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“.

> ≡

Service-Menü? ▾

*495=Uml.nach Zeit ein?

☒

speichern?

> ≡

Service-Menü? ▾

#495=Uml.nach Zeit aus?

löschen?

oder

beenden

Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Umleitung ausschalten/Ziel löschen:

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels ändern.

Bestätigen.

Service-Menü?

*9411=Umleit. CFSS ein?

speichern?

Service-Menü?

#9411=Umleit. CFSS aus?

löschen?

oder

beenden?

Service-Menü?

* 9 wxyz 4 ghi 1 l 1 l

ändern?

speichern?

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Service-Menü?



Umleitung Amt ein?

1=sofort?

oder

2=unbeantwortete Rufe?

oder

3= im Besetztfall?



speichern?

Umleitung Amt aus?



Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Bestätigen.

Umleitung ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Rückruf?



oder



oder

entgegennehmen?

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen¹.

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

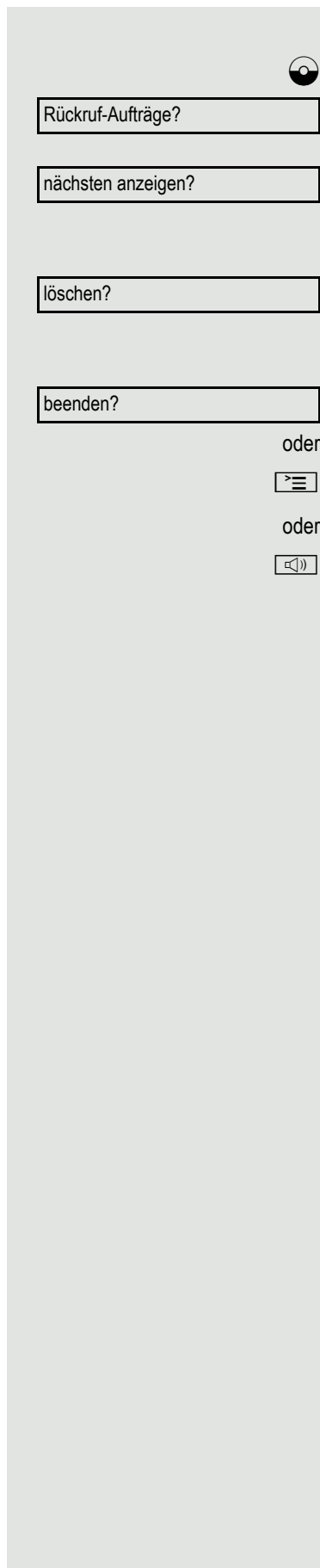
Bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Auswählen und bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Bestätigen.

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder (nur OpenStage 20/20 G) über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.



Nur OpenStage 20/20 G: Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 43.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100



Direktantwort ein?

oder

Direktantwort aus?


oder



Tür öffnen?



Service-Menü? ▼

*61=Türöffner?





Direktantworten freigeben/sperren

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprech-
stelle verbunden.

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprech- stelle

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

 Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 91!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

oder

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

oder

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu interface. At the top right is a hamburger menu icon. Below it is a dropdown menu labeled 'Service-Menü?'. The main menu items are: '*89=Türfreigabe ein?' (with a confirmation icon), '3=Passwort ändern?' (with a confirmation icon), '1=freigegeben mit Ruf?' (with a confirmation icon), and '2=freigegeben ohne Ruf?' (with a confirmation icon). Below these are two more options separated by 'oder'. At the bottom, there is another hamburger menu icon, followed by a dropdown menu labeled 'Service-Menü?', and a final item '#89=Türfreigabe aus?' (with a confirmation icon).

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen

Hörer abheben.

Bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Eingegebene Rufnummer korrigieren



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Auswählen und bestätigen.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken.



oder

Bitte wählen?

Ziffer löschen?



Abbrechen?

oder



oder



Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 20.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Bestätigen¹.

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 20.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 20.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

Anruferliste?

blättern?

zurück?

oder



oder



Wann?

anrufen?

löschen?

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

oder

evtl.

oder

oder

oder

oder

evtl.

evtl.

Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt (siehe auch → Seite 76).

Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen

Voraussetzung: Sie haben einen Teilnehmer im firmenweiten Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 79.

Teilnehmer bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Teilnehmer aus dem internem System-Telefonbuch anrufen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Systemtelefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Bestätigen.

Wenn mehrere Systemtelefonbücher eingerichtet sind:

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 16.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Systemtelefonbuch wieder angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt



oder



anrufen?

Taste drücken, dann wird gleich gewählt.

Taste drücken

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



oder



Telefonbuch

evtl.

2=LDAP?

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Bestätigen.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Auswählen und bestätigen.



evtl.

evtl.

Buchstabe löschen?

Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen)
→ Seite 16.

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 41.

suchen?

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

oder

oder

oder

oder

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.
Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,

bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Mit zentralen Kurzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

3-stellige Kurzurufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.

Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 42.

Menü öffnen → Seite 21.

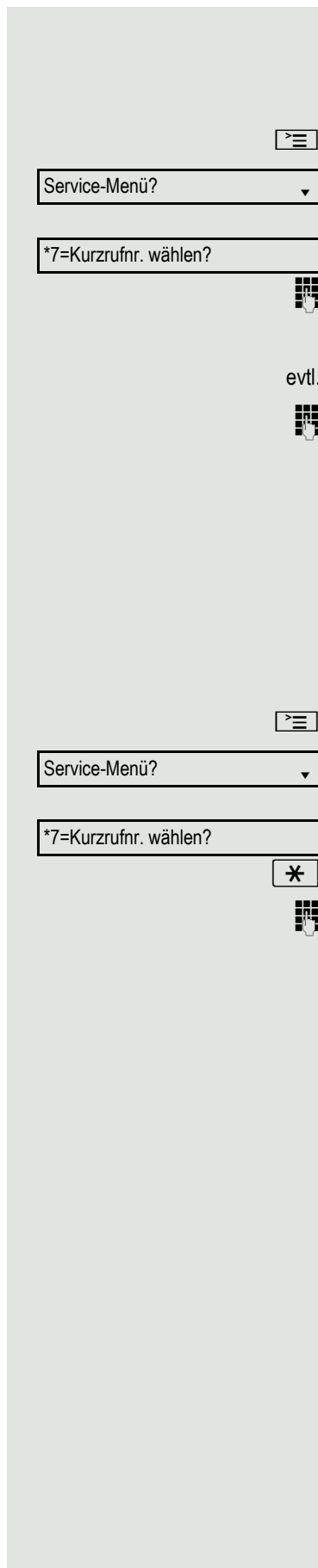
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Service-Menü?

*92=Kurzwahl ändern?

ändern?

ändern

speichern

oder

zurück?

nächstes Ziel?

oder

ändern?

oder

löschen?

oder

beenden?

*80=Direktansprechen?

Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten bis können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Bestätigen.

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen reagieren → Seite 34.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Menü öffnen → Seite 21.

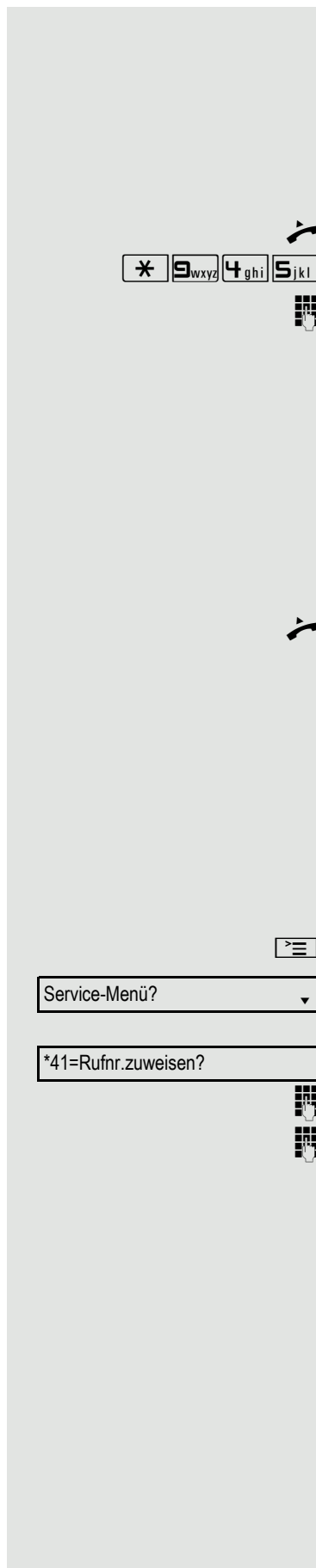
Auswählen und bestätigen.

.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.



Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.



Service-Menü?

*67=assoziierte Wahl?

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 47.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen?

Auswählen und bestätigen.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 57.
Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück?

oder



Hörer auflegen.

↩ • 23189 Coco



Wiederanruf des ersten Teilnehmers.
Hörer abheben.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 46 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹,

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 38, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu interface. At the top right is a hamburger menu icon. Below it are several menu items, each in a rectangular box. The first item is 'Service-Menü?' with a downward arrow. The second item is '#490=aut.Anklopfen aus?'. Below this is the word 'oder'. The third item is '*490=aut.Anklopfen ein?'. Further down, there is a speaker icon. Below the speaker icon is the item 'Anklopfen ohne Ton?'. Below that is another speaker icon. Below the second speaker icon is the item 'Anklopfen mit Ton?'. At the bottom of the menu is the item 'Rufnr. speichern?'.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

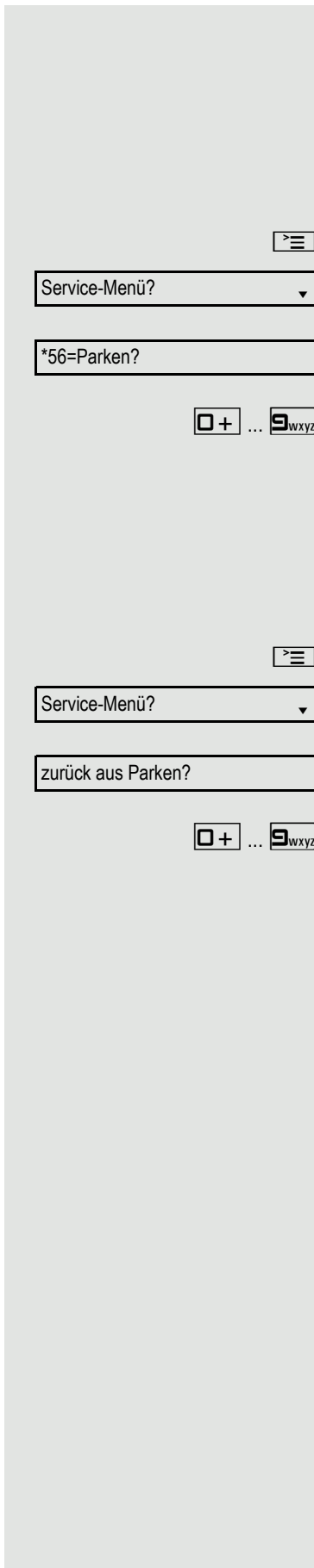
Auswählen und bestätigen¹.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 57.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Konferenz einleiten?

Konferenz?

zurück zum Wartenden?

Konferenz erweitern?

Konferenz?

TIn-Liste anzeigen?

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Teilnehmer trennen?

Auswählen und bestätigen.



Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.

Partner verbinden?

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz beenden?

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz-TIn trennen?

Auswählen und bestätigen.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Menü öffnen → Seite 21.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*53=MFV-Wahl?

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten bis , und können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 82 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 43) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 34, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen¹.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

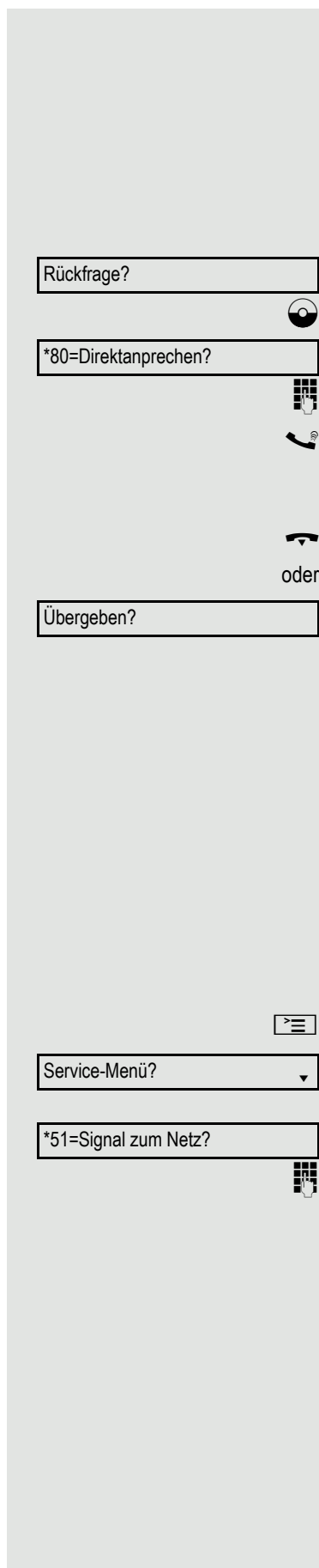
Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Sie klopfen an!

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 46.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern
→ Seite 47.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

Aufschalten?

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 89!

Einschalten

Auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung ein?

*=standard?

oder

*

oder



speichern?

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).
Bestätigen.

Ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung aus?

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Service-Menü?



*65=Kostenanzeige?

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl eingeben.

Eingeben.

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

>≡

Service-Menü?

*60=Projektkennzahl?

evtl. #

oder

#=speichern?

Privatsphäre/Sicherheit

Sprachverschlüsselung

 Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf → Seite 11.

Status abfragen

im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Auswählen.

Das Gespräch ist sicher.

Das Gespräch ist nicht sicher.

im Ruhezustand

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Auswählen.

Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon aktiv.

Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon nicht aktiv.

Security Call Status ▲

Secure Call

oder

Standard Call

Security Status ▲

Secure Client

oder

Standard Client

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf verschlüsselte bzw. unverschlüsselte Verbindungen hingewiesen werden. Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden.

Warnton.

Displayanzeige für unverschlüsselte Verbindung.

Displayanzeige für verschlüsselte Verbindung.

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen¹,

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

auswählen und bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Bestätigen.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.



Rufnr. unterdrücken?



Rufnr. weitergeben?

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein. Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nur OpenStage 20/20 G) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

Hörer auflegen.

Raum überwachen

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!



Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon abschließen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 61.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 60 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 61.

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Menü öffnen → Seite 21.

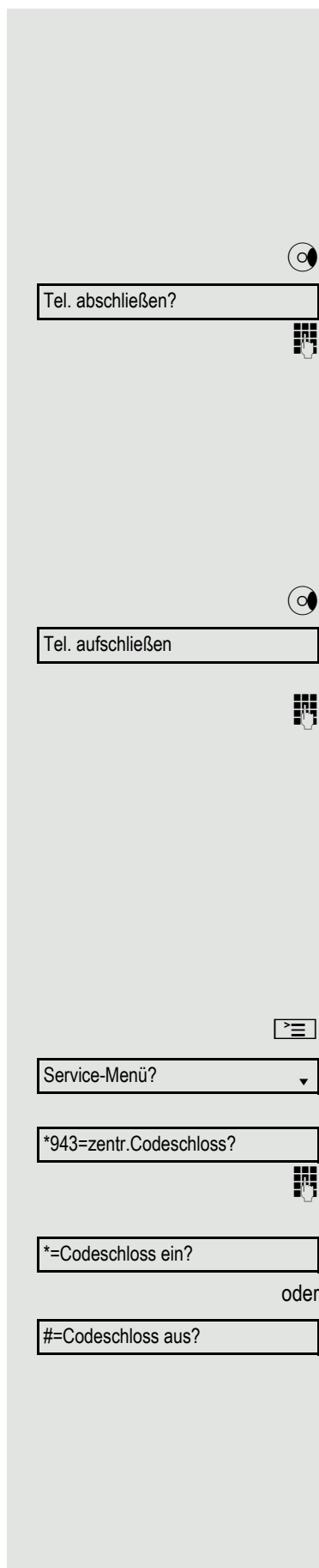
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.



Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 60
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 66

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

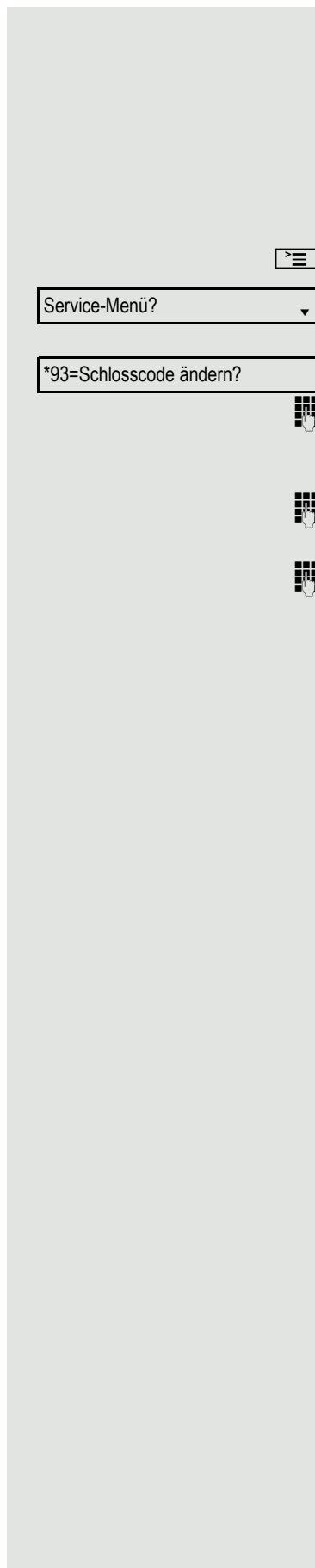
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.



Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 62.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termin speichern

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 95) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 62. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Service-Menü?

*46=Termin ein?

evtl. **2**abc oder **7**pgqs

einmalig?

oder

täglich?

speichern?

Service-Menü?

#46=Termin aus?

löschen?

oder

beenden?

Termin um 1200

oder



Info senden?

0=Bitte um Rückruf?

oder

 ... 

oder

anderen Text eingeben?

absenden?

oder

gesendete Infos?

Text?

löschen?

Hörer abheben und wieder auflegen.

 Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Auswählen und bestätigen.

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 16.

Bestätigen.

 An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 19.

LED leuchtet. Taste drücken.



oder

Infos anzeigen?



Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Text?

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Wann?

Sendezeitpunkt ansehen

Bestätigen.

Absender anrufen

Absender anrufen?

Auswählen und bestätigen.

Info löschen

löschen?

Auswählen und bestätigen.

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 16.

Bestätigen.

Antwort-Text löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical sequence of screens on a telephone display. At the top is a circular icon with a handset. Below it is a screen with the text 'Antwort-Text ein?'. This is followed by a screen with '0=zurück um:'. Below that is the word 'oder' and a screen showing a numeric keypad icon, an ellipsis, and a 9-wxyZ alphanumeric keypad icon. Another 'oder' is shown, followed by a screen with 'anderen Text eingeben?'. Below this is a screen with a 12-key numeric keypad icon. The next screen shows 'speichern?'. At the bottom of the sequence is another circular handset icon, followed by a screen with 'Antwort-Text aus?'.

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

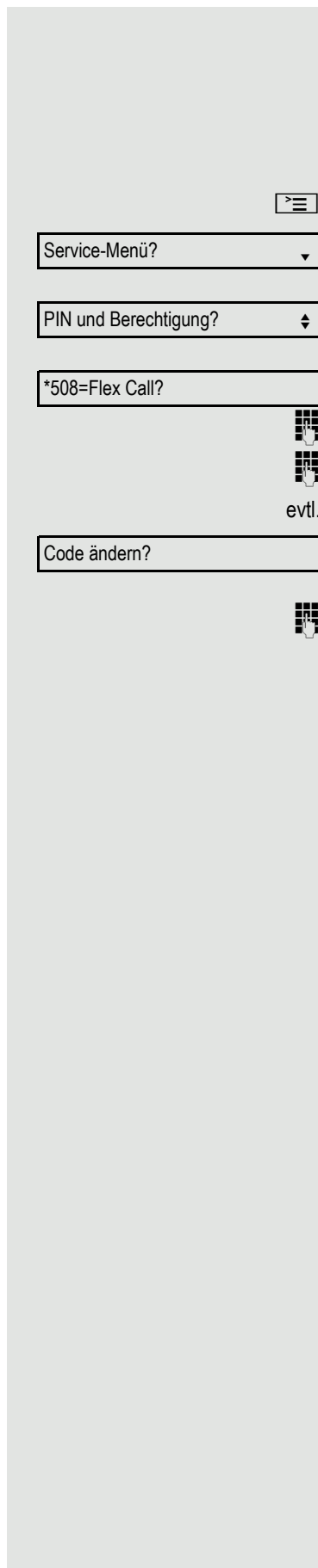
Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 61.

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenStage im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Der mobile Anschluss ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

Mobility-Varianten

Es stehen drei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy
- Data Mobility

Die Zuweisung der Mobility-Variante für das jeweilige Telefon erfolgt durch das Fachpersonal.

Basic

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Berechtigungen
- Anrufumleitung

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI).

Das Telefonbuch des „Gast-Telefons“ ist sichtbar und kann verwendet werden.

Data Privacy

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Anrufumleitung
- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI). Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen, darum müssen Sie zum Beispiel, wenn Sie den OpenStage Manager nutzen wollen, ein neues Passwort am Telefon erstellen. Es wird ein leeres Telefonbuch zur Verfügung gestellt. Das Telefonbuch des „Gast-Telefons“ ist nicht sichtbar. Sie können sich ggf. Ihr eigenes Telefonbuch über den OpenStage Manager laden. Geänderte Daten im Telefonbuch gehen beim Abmelden verloren. Sie sollten daher vor dem Abmelden geänderte Daten über den OpenStage Manager sichern.

Data Mobility

Beim „Umzug“ auf das Gast-Telefon werden folgende Einstellungen übernommen:

- Anrufumleitung
- Berechtigungen
- Benutzerpasswort
- Telefonbuch

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI). Für „Home- und Gast-Telefone“ werden auf einem DLS-Server das Telefonbuch und das Benutzerpasswort gesichert. Diese Daten werden bei Änderungen sofort aktualisiert. Beim Anmeldevorgang werden die gesicherten Daten des „Home-Telefons“ vom DLS-Server auf das „Gast-Telefon“ übertragen.

Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobile Rufnummer am „Gast-Telefon“ anmelden.

Voraussetzung: Es wurde für Sie ein mobiler Anschluss mit einer eigenen Rufnummer und einem Passwort eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 112). Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“

Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein.

Sie erhalten die Aufforderung „Code für **nnn** (z. B. 834):

Passwort eingeben und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie links im Display Ihre mobile Rufnummer → Seite 18.



evtl. 

oder



oder

Eingabe vollständig

Basic

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss mit Ausnahme des persönlichen Telefonbuches zur Verfügung.

Data Privacy

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür stehen Ihnen Ihr Anschluss, ein leeres Telefonbuch zur Verfügung.

Data Mobility

Es stehen Ihnen Ihr Anschluss und Ihr „Mobility-Telefonbuch“ zur Verfügung. Nehmen Sie Änderungen am Telefonbuch vor, so werden diese sofort auf dem Server aktualisiert

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 68).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das zweite „Gast-Telefon“ wird jetzt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

Am „Gast-Telefon“ ausloggen

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie zu einem anderen Telefon wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ ab. Sichern Sie sich ggf. aktuelle Änderungen im Telefonbuch über den OpenStage Manager.



geben Sie die Kennzahl (z. B. #9419) für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 112).

Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Eine eventuell eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.



Bei der „Data Mobility Variante“ werden die Daten des „Gast-Telefons“ über den DLS-Server wieder hergestellt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 57
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 60
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 82
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 65
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 82
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 70
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 75
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 53
- Termine, Kennzahl *46/#46 → Seite 62

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 70
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 60
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 61
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 63
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 65
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 82
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 82
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 58
- Anklopftön, Kennzahl *87/#87 → Seite 47
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 35
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 36
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 75
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 57
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 57
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 42
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 70

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

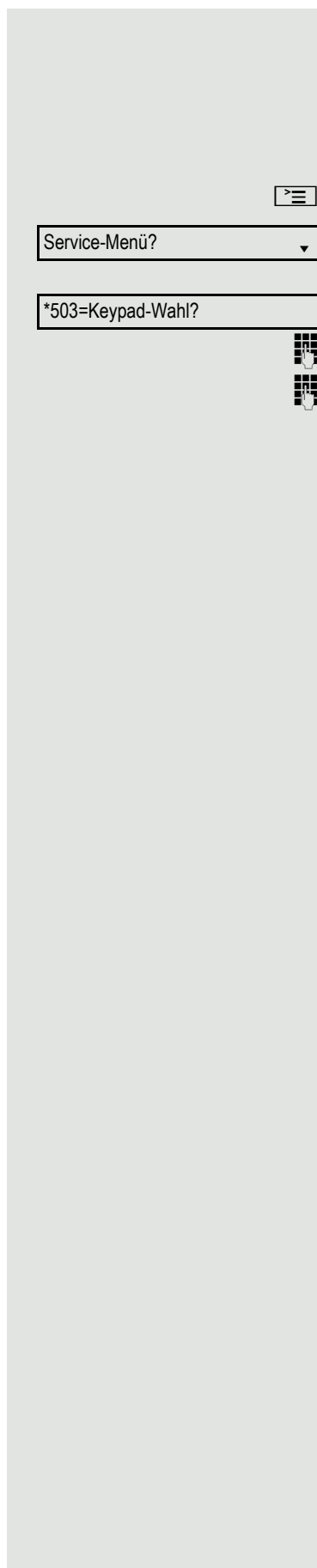
Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Unify GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).



Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotel-services oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

.

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:

Daten eingeben.

Eingabe abschließen.

Bestätigen.

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.

The image shows a vertical telephone menu interface. At the top, there is a small icon of a telephone handset. Below it, a box contains the text 'Service-Menü?' with a downward arrow. Further down, another box contains the text '*42=Telefondatendienst?'. Below this, there are two rows of buttons. The first row has a button with a square icon and a plus sign, followed by an ellipsis, and then a button with a square icon and the letters 'wxyz'. The second row has a button with a hash symbol '#'. Below these buttons, the word 'oder' is displayed. Further down, a box contains the text 'Eingabe vollständig?'. Below this box, the word 'oder' is displayed. At the bottom, there are two more rows of buttons, identical to the ones above: a button with a square icon and a plus sign, followed by an ellipsis, and then a button with a square icon and the letters 'wxyz', and a button with a hash symbol '#'. Below these buttons, the word 'oder' is displayed.

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

Kennzahl eingeben.

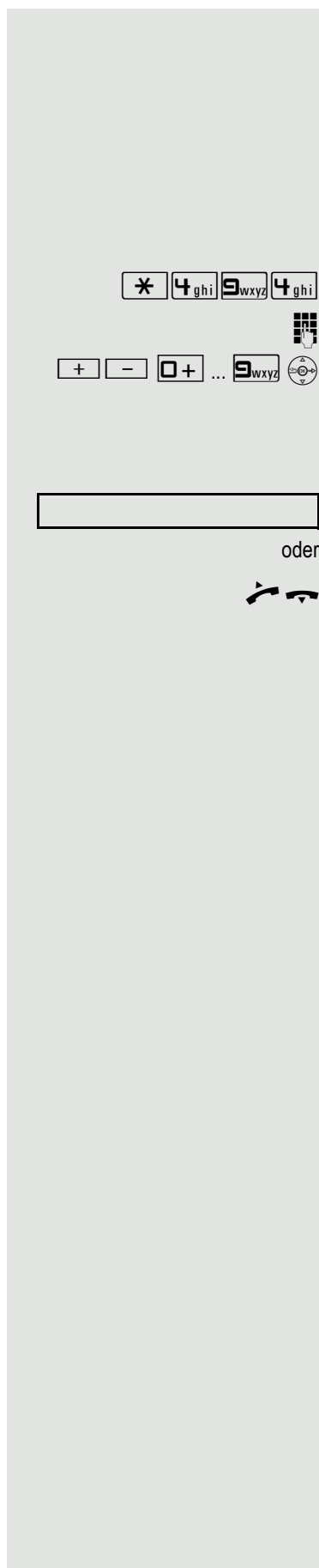
3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation mit Applikation beenden

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000 und OpenScape Business)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

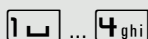


Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 91!

*90=Schalter ein?

oder

#90=Schalter aus?



Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

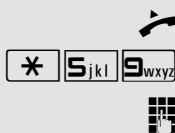
Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 84, eine Anrufumleitung → Seite 28 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



Telefonbücher

Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt.

Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle anlegen
→ Seite 101.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle bearbeiten
→ Seite 101.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kontakt löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 101 löschen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.

Alle Kontakte löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 101 löschen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abubrechen.

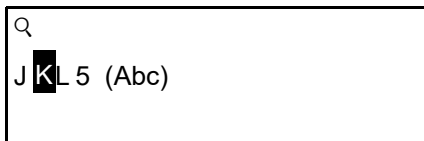
Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

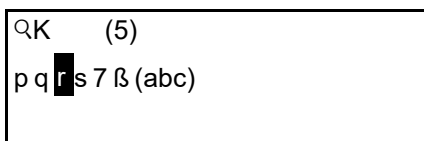
Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.



Q

J K L 5 (Abc)

Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:



Q Kr (5)

p q r s 7 ß (abc)

Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe des Navigators durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben → Seite 16.

Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Auswählen und bestätigen

Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2
- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.

The image shows a vertical sidebar on the left side of the page. At the top of the sidebar is a small icon of a document with a list. Below it is a dropdown menu with the text 'Unternehmen'. Below that is another dropdown menu with the text 'Suchen'. Further down is a text input field with the text 'Nachname'. Below the input field is a small icon of a grid. At the bottom of the sidebar is another dropdown menu with the text 'Suchen'.

Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.

The image shows a vertical sidebar menu on a light gray background. It contains four main menu items, each in a white box with a black border and a small downward arrow on the right: 'Details', 'Löschen', 'Kriterium', and 'Zurück'. Above the 'Zurück' item, there are three circular navigation buttons: a back arrow, a forward arrow, and an 'OK' button.

Schnellsuche

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen.

Q

Name eingeben (Abc)

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.

QK

J KL 5 (Abc)

Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.

QKr

p q r s 7 ß (abc)

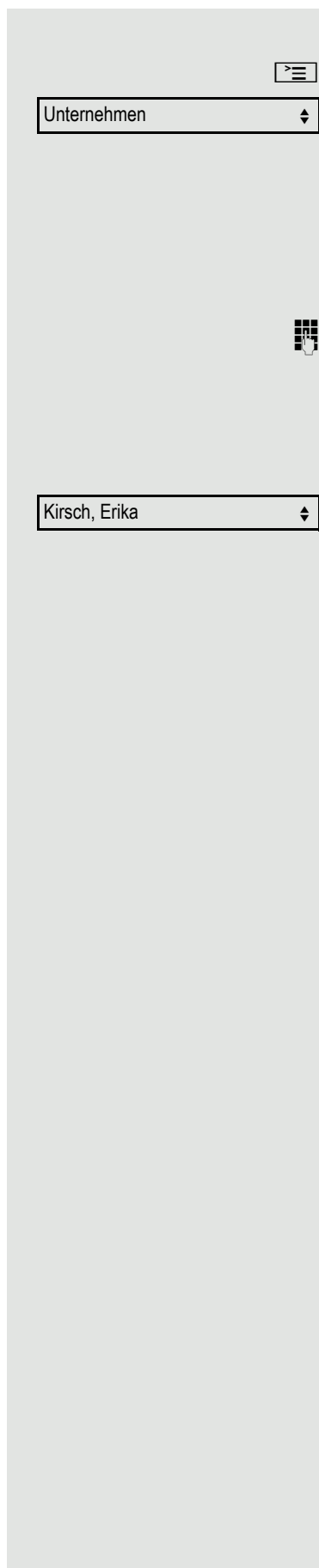
Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten   löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste .

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.



Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 87!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen¹,

auswählen und bestätigen.



Gruppenruf aus?

oder

Gruppenruf ein?

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Sie gehören zu mehreren Gruppen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen^[1],

auswählen und bestätigen.

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 100

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Bestätigen.

Übernahme, Gruppe?

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über PC-Netz, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 90!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*81=Rufzuschaltung?

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

Rufzuschaltung aus?

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

The screenshot displays a vertical menu interface with the following elements:

- A hamburger menu icon at the top right of the menu area.
- A dropdown menu labeled "Service-Menü?".
- A button labeled "Anrufverteilung?".
- A button labeled "*401=anmelden?".
- The word "oder" (or) centered below the previous button.
- A button labeled "#401=abmelden?".
- A small grid icon at the bottom right of the first section.
- A second hamburger menu icon.
- A dropdown menu labeled "Service-Menü?".
- A button labeled "Anrufverteilung?".
- A button labeled "#402=nicht verfügbar?".
- The word "oder" (or) centered below the previous button.
- A button labeled "*402=verfügbar?".

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu interface on a light gray background. Each section begins with a small icon of a right-pointing arrow above three horizontal lines. The first section, 'Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten', contains a dropdown menu 'Service-Menü?' with a downward arrow, followed by a button 'Anrufverteilung?', a button '*403=nachbearbeiten ein?', and the word 'oder' followed by a button '#403=nachbearbeiten aus?'. The second section, 'Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten', follows the same pattern with buttons '*404=Nacht-Ziel ein?' and '#404=Nacht-Ziel aus?'. The third section, 'Anzahl der wartenden Anrufe abfragen', contains buttons '*405=Zahl der Anrufe?' and is partially cut off at the bottom.

Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere HiPath 3000/ OpenScape Business und/oder OpenScape Office MX/LX so telefonieren Sie über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander. Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 82 einer anderen HiPath 3000/ OpenScape Business oder OpenScape Office MX/ LX:

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

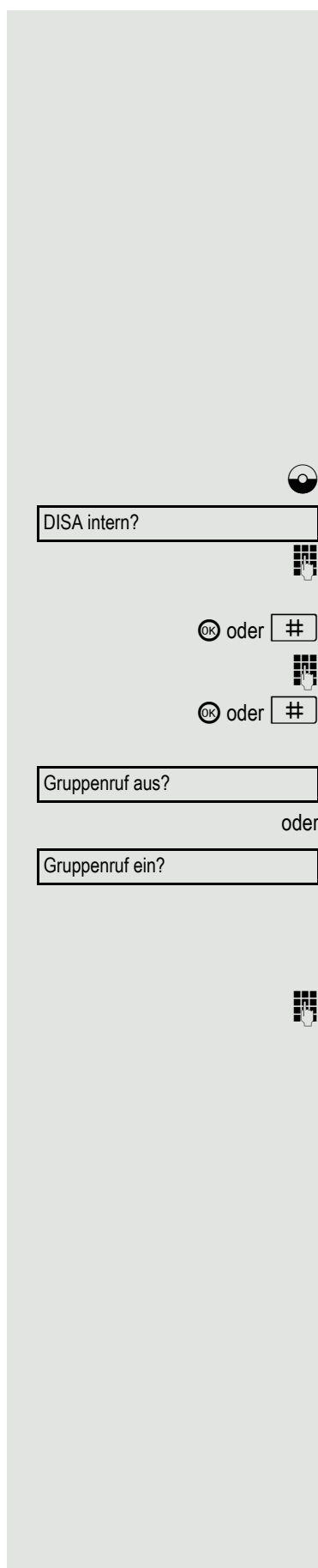
Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000/ OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.



Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im LAN können Sie eine Anrufumleitung → Seite 28 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

DISA-) Rufnummer Ihrer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zielfrufnummer eingeben.

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical sequence of menu screens on a telephone display. At the top is a circular navigation button. Below it is a screen with the text 'DISA intern?'. This is followed by a screen with a 3x3 grid of icons, with a hand cursor pointing to the bottom-right icon. Then, a screen with 'OK' in a circle and a '#' key icon. This is followed by another 3x3 grid with the hand cursor on the bottom-right icon. Then, another screen with 'OK' in a circle and a '#' key icon. Below this is another circular navigation button. The next screen is 'Umleitung ein?'. This is followed by a screen with '1=alle Anrufe?'. Below that is the word 'oder'. Then a screen with '2=nur externe Anrufe?'. Below that is the word 'oder'. Then a screen with '3=nur interne Anrufe?'. Below that is a 3x3 grid with the hand cursor on the bottom-right icon. Then a screen with 'speichern?'. Below this is another circular navigation button. The final screen is 'Umleitung aus?'.

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen als Nachtziel→ Seite 53 festlegen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben,.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

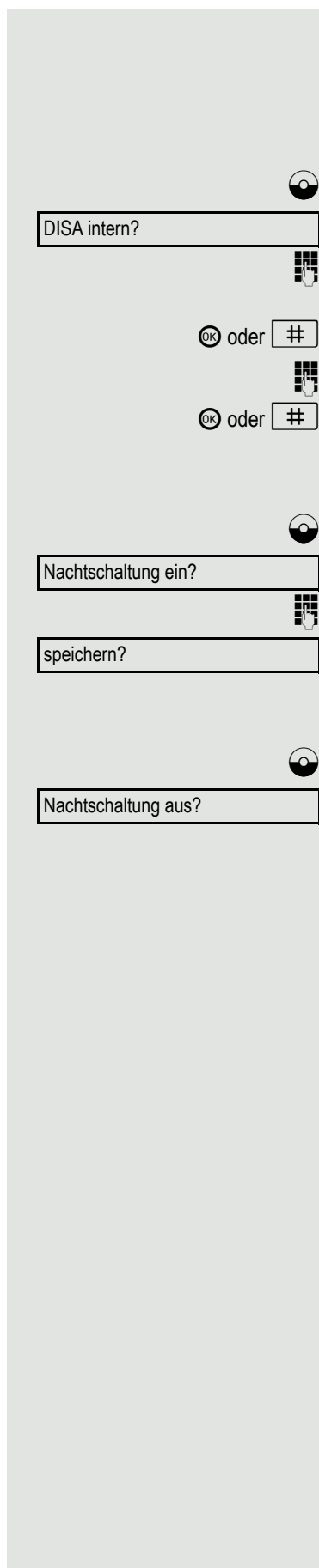
Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.



Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 84.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu with the following options and icons:

- Service-Menü? (dropdown arrow icon)
- *81=Rufzuschaltung?
- TIn zuschalten? (dropdown arrow icon)
- oder
- weitere TIn zuschalten? (dropdown arrow icon)
- oder
- anzeigen/löschen? (dropdown arrow icon)
- #=Eingabe vollständig? (grid icon)
- speichern? (dropdown arrow icon)
- beenden? (dropdown arrow icon)
- Rufzuschaltung aus? (circular arrow icon)

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 75 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

Eingabe bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 35 von anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

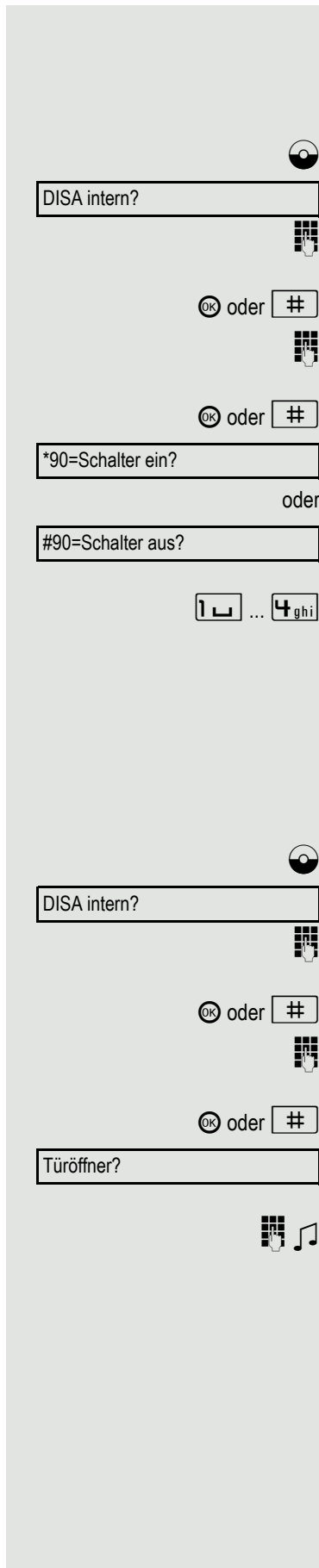
Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Individuelle Einstellung des Telefons

Display-Eigenschaften anpassen

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

oder

Displaykontrast?

oder



Audio

Rufton Modus einstellen

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 106.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet die Anlage den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 96.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 101.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen



Benutzer? ▾

evtl.

Rufton? ▾

Rufton Modus? ▾

HiPath? ▾

oder

Lokaler Rufton? ▾

Optionen = Speichern & beenden? ▾

Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage 20 E/20/20 G für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

oder



oder

Ruftonlautstärke?

oder



oder

Ruftonklangfarbe?

oder



Freisprechfunktion an Raum anpassen

 Die Funktion „Freisprechen“ ist nur am OpenStage 20/20 G verfügbar.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

Sprache für Anlagenfunktionen

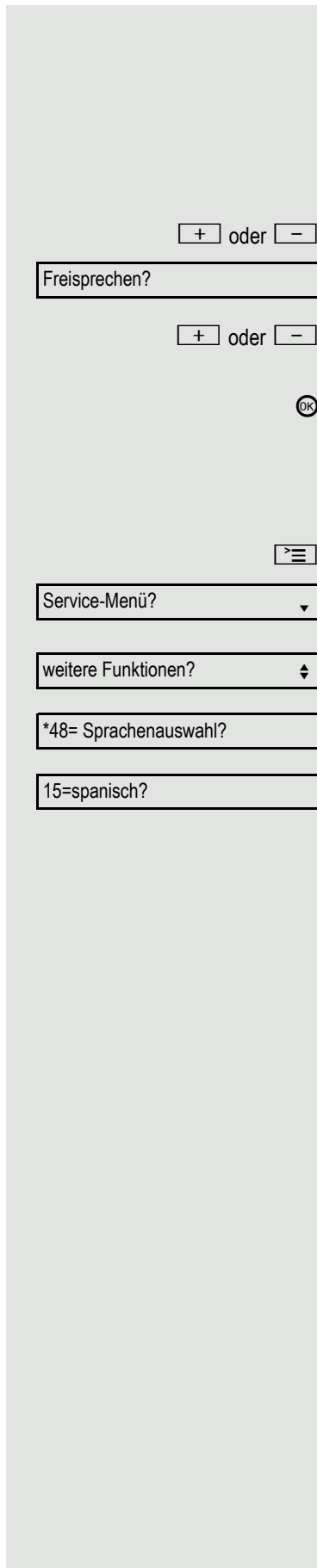
Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.



The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two buttons: a square with a '+' and a square with a '-'. Below them is a rectangular box containing the text 'Freisprechen?'. Underneath this box are two more buttons: a square with a '+' and a square with a '-'. Further down is a circular button with the text 'OK'. Below the 'OK' button is a small icon of a speech bubble with three horizontal lines inside. Underneath this icon is a rectangular box containing the text 'Service-Menü?' with a small downward-pointing triangle on the right. Below this box is another rectangular box containing the text 'weitere Funktionen?' with a small upward and downward-pointing triangle on the right. Below this box is a rectangular box containing the text '*48= Sprachenauswahl?'. At the bottom is a rectangular box containing the text '15=spanisch?'. The entire menu is enclosed in a thin black border.

Lokale Ruftöne einstellen

Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Von der OpenScape Business/HiPath 3000 werden unterschiedliche Ruftontypen gesendet. Dabei müssen bei Ihrer Anlagenkonfiguration nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- Extern
- Aufmerksamkeitsruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 101.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Z. B. „1: Intern“ auswählen und bestätigen.

Gewünschte Ruftondatei^[1] oder „Muster“ auswählen. Sie hören die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Einstellungen für Rufton „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Rufton ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Mustermelodie zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two icons: a list icon and a menu icon. Below them are several selection fields, each with a dropdown arrow on the right. The fields contain the following text: 'Benutzer', 'Rufton?', 'Lokale Ruftöne?', '1: Intern?', 'ABC.wav', 'Mustermelodie', '4', 'Musterfolge', '2', and 'Optionen = Speichern & beenden?'. To the right of the 'Benutzer' field, there is a small icon of a grid with a hand cursor pointing to it, and the text 'evtl.'.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Benutzerpasswort ändern

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen.

Das Benutzerpasswort kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden
→ Seite 101

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen .

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

The image shows a vertical list of menu items on a light gray background. Each item is enclosed in a rectangular box with a thin black border. To the right of each box is a small icon: a list icon (three horizontal lines) for the first item, a list icon with a right-pointing arrow for the second, a dropdown arrow for the third, a 3x3 grid icon for the fourth, a dropdown arrow for the fifth, a 3x3 grid icon for the sixth, a dropdown arrow for the seventh, and a 3x3 grid icon for the eighth. The menu items are: 'Benutzer', 'Benutzerpasswort ändern', 'Aktuelles Passwort', 'Neues Benutzerpasswort', 'Neues Benutzerpasswort bestätigen', and 'Optionen = Speichern & beenden?'. The text 'evtl.' is positioned to the left of the 3x3 grid icon next to the 'Benutzerpasswort ändern' item.

Benutzer

Benutzerpasswort ändern

Aktuelles Passwort

Neues Benutzerpasswort

Neues Benutzerpasswort bestätigen

Optionen = Speichern & beenden?

evtl.

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Menüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

IP-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

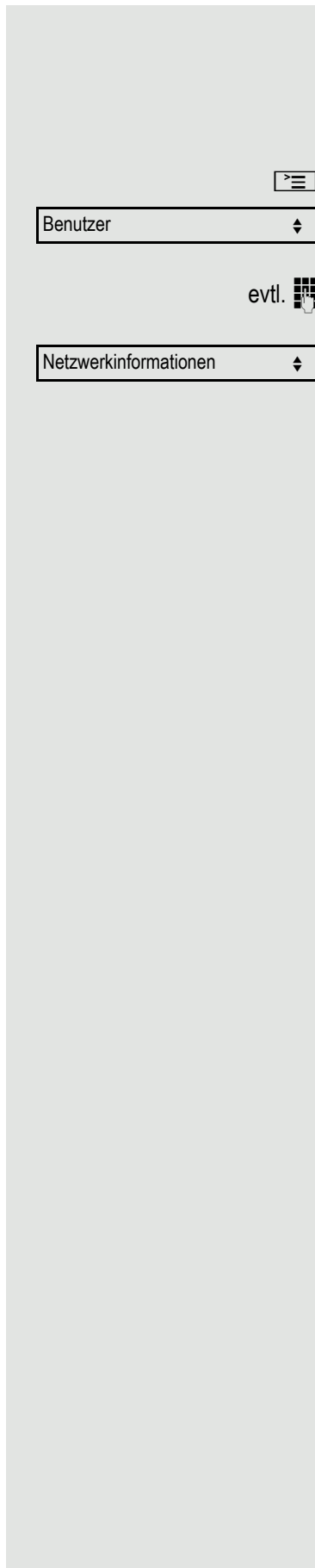
WBM URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

LAN/PC-Byte Eingang: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-Byte Ausgang: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**JA**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Port-Geschwindigkeit: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.



Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.



Service-Menü?



weitere Funktionen?



*940=Endgerätetest?

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000/OpenScape Business OpenScape Office-Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Service	Servicemenü?	→ Seite 21
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 27
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 33
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 34
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 38
Kurzzufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 42
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweit'anruf Freigabe?	→ Seite 47
aut. Anklopfen ein/aus	Zweit'anruf ein/aus?	
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 57
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 82

Webschnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 98.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 97 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abbrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der Web-Schnittstelle, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Benutzerseiten

Benutzer-Anmeldung  → Seite 97

Authentifizierung  → Seite 97

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort  → Seite 97
- Passwort bestätigen

Rufton

- Rufton Modus ( → Seite 93)
 - HiPath
 - Lokaler Rufton
- Lokale Ruftöne  → Seite 96
 - Anruftyp
 - Intern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Extern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Aufmerksamkeitsruf 2
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge

Telefonbuch

- Kontaktliste  → Seite 76
- Neuer Kontakt  → Seite 76
 - Nachname
 - Vorname
 - Nummer
- Alle Kontakte löschen  → Seite 77
 - Löschen betätigen

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 57). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist. Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 60.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 97 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, erreichen Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 101.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

⊞ Benutzer

⊞ Rufton?

- Lokale Ruftöne? → Seite 96
 - 1: Intern
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Anruftyp = Intern
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge = 2
 - 2: Extern
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Anruftyp = Extern
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge = 2
 - 3: Aufmerksamkeitruf 2
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Anruftyp = Aufmerksamkeitruf 2
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge = 2
- Rufton Modus? → Seite 93)
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Modus = HiPath
 - Lokaler Rufton?
 - Zurück?

Benutzerpasswort ändern?

- Aktuelles Passwort = → Seite 97
- Neues Benutzerpasswort =
- Neues Benutzerpasswort bestätigen =
- Optionen = Speichern & beenden

Netzwerkinformationen?

- Optionen = Verlassen
- Adresse des Telefons = → Seite 98
- Web-Adresse =
- IP-Adresse =
- LAN-Byte Eingang =
- LAN-Byte Ausgang =
- PC-Byte Eingang =
- PC-Byte Ausgang =
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Port-Geschwind. = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Port-Geschwind. = Link Down
- Zurück?

Stichwortverzeichnis

Numerics

3-Wege Navigator 16

A

Abstand für Freisprechen 4
 Agenten 85
 Aktoren 75
 Allgemeine Informationen 10
 Amt anrufen 25
 Anklopfen 52
 annehmen 46
 ohne Ton 47
 Anklopfton ein-/aus 47
 Anruf
 abweisen 26
 annehmen 22
 Türsprechstelle 35
 übernehmen, gezielt 34
 übernehmen, Gruppe 84
 umleiten 28
 umleiten MSN im Amt 31
 verteilen 85
 Anruferliste nutzen 38
 Anrufliste 20
 Anrufschatz 57
 Anrufsignal 22
 Anrufumleitung 28
 bei Telefonausfall 30
 MSN im Amt 31
 Anrufverteilung 85
 Anrufwunsch 20
 Anschlussmöglichkeiten 13
 Antwort-Text 65
 hinterlassen 65
 Antwort-Text
 löschen 65
 Assoziierte Wahl/Wahlhilfe 45
 Assoziierter Dienst 70
 Audiotasten 15
 Aufschalten 52
 Aufstellort 4
 Automatischer Verbindungsaufbau 44
 Automatisches Anklopfen
 verhindern/erlauben 47

B

Babyphone 59
 Basic 69
 Bedienelemente 12
 Benutzerpasswort 97
 Benutzerunterstützung 10
 Betriebshinweise 3
 Blockwahl 37
 Briefkasten-Taste 12, 15

C

CE-Kennzeichen 3
 CFNR 29
 Codeschloss
 für ein Telefon 60
 zentral 60
 CSTA 74

D

Data Mobility 68, 69
 Data Privacy 67
 Dienste zurücksetzen 70
 Direct Inward System Access 71
 Direktansprechen 43
 Direktantworten 34
 freigeben 35
 sperrern 35
 DISA 71
 Diskret ansprechen 44
 Display-Anzeigen für
 HiPath 4000-Umgebung 100
 Displaykontrast 92
 Displayneigung 92
 Dreierkonferenz 27
 Durchsage 43
 Durchwahlnummer zuweisen 44

E

Editieren der Wahl 37
 Einstellungen 92
 Einstellungen am Telefon 92
 Empfangslautstärke 22, 94
 Engerätetest 99
 Ethernet-Switch verwenden 13
 Extern telefonieren 25
 Extern-Kennzahl 25

F

Fangen	59
Firmenweites Telefonbuch	79
Flex Call	66
Freisprechen (nur OpenStage 20/20G)	
Funktion	23, 24
Hinweise	11, 23
Raumakustik einstellen	95
Funktionalität prüfen	99
Funktionen	
für anderes Telefon ein/aus	70
von extern nutzen	71
zurücksetzen	70
Funktionstasten	15

G

Gebühren	
für anderes Telefon	54
für Ihr Telefon	54
Gehende Anrufe	20
Gespräch	
annehmen	22
aus Parken übernehmen	48
parken	48
übergeben	27
übergeben nach Durchsage	51
Gesprächsdauer	54
Gesprächslautstärke	22, 94
Gruppenruf	82

H

HiPath 3000	
Aktoren	91
Schalter	91
Tür öffnen	91
HiPath 5000	
Anrufumleitung nachziehen	88
Gruppenruf	87
Nachtschaltung	89
Rufzuschalten	90
Sammelanschluss	87
Hotline	44

I

Individuelle Kurzwahl	43
Info(text)	
empfangen	64
entgegennehmen	64
löschen/anzeigen	63
senden	63
Intern wählen	25
Internes Telefonbuch	39
IP-Telefonie	87

K

Kennzahlwahl ins ISDN	72
Keypad-Wahl	72
Kommende Anrufe	20
Konferenz	27
Kontakt suchen	78, 79
Kostenverrechnung	55
Kurzwahl	
individuell speichern	43
Nachwahl	42
wählen	42
zentral	42

L

LAN-Telefonie	87
Lauthören	24
Lautsprecher	23
Lautstärken	
Tasten	15
LDAP	79
LDAP-Telefonbuch	40

M

Makeln	27
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	31
Menü	21
Menü-Taste	12, 15
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	50
Mobil telefonieren	66
Mobility-Varianten	67
MSN im Amt umleiten	31

N

Nachbearbeitungszeit	86
Nachricht(text)	
empfangen	64
entgegennehmen	64
löschen/anzeigen	63
senden	63
Nachtschaltung	53
Nachwahl	
automatisch	42
Tonwahl MFV	50
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	13

O

OpenStage 20/20G	
Freisprechfunktion	23, 24
Hinweise	11, 23
Raumakustik einstellen	95

P

Parken (Gespräch)	48
Personensucheinrichtung PSE	75
Persönliche Identifikationsnummer	61
PIN	61
PKZ Projektkennzahl	55
Produktbezeichnung	11
Produktvarianten	11
Programmierungen am Telefon	92
Projektgespräche	55

R

Raumüberwachung	59
Reinigungshinweise	105
Röcheln	44
Rückfrage	27
Rückruf	32
Ruf zuschalten	84
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	58
korrigieren	37
unterdrücken	58
zuweisen	44
Rufnummer editieren	37
Rufnummernunterdrückung	58
Ruftonklangfarbe	94
Ruftonlautstärke	94
Ruhefunktion	57

S

Sammelanschluss	82
Schalter	75
Schlosscode speichern	61
Schnellsuche	81
Secure Call	11, 56
Hinweise	57
Unverschlüsselter Ruf	56
Verbindungsstatus	57
Verschlüsselter Ruf	56
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	44
Sensoren	75
Seriennummer	11
Service-Menü	21
Servicemenü	21
Sichere Verbindung	11, 56
Sicherheitshinweise	3
Signal zum Netz	51
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	47
Sonderwählton	57
Sperren/Entsperren	60
Sprachverschlüsselung	11, 56
Hinweise	57
Unverschlüsselter Ruf	56
Verbindungsstatus	57
Verschlüsselter Ruf	56
Störungen beheben	105

T

Telefon	
ab-/aufschließen	60
anderes sperren	60
anderes wie eigenes nutzen	66
einstellen	92
sperren	60
testen	99
zentral ab-/aufschließen	60
Telefonbuch	
LDAP	79
Lokales Telefonbuch	
Neuer Kontakt	76
Telefonbuch intern	39
Telefonbuch LDAP	40
Telefondatendienst	73
Telefoneinstellungen	92
Telefonpflege	105
Termin	62
Terminruf entgegennehmen	62
Testen des Telefons	99
Tonwahl	50
Tür öffnen	35
mit Code	35
Türfreigabe	36
Türöffner betätigen	35
Türsprechstelle	35
Typenschild	11

U

Übergabe (Gespräch)	27
nach Durchsage	51
Übergreifendes Löschen	70
Übernahme (Anruf)	34, 84
Umleitung	28
Mehrfachrufnummer MSN	31
Unbeantwortete Anrufe	20
Unsichere Verbindung	11, 56
Unterschiede	11
Unverschlüsselter Ruf	56, 57

V

Variable Anrufumleitung	28
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	44
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	54
für Ihr Telefon	54
Verschlüsselter Ruf	56
Verteilen von Anrufen	85

W

Wahl editieren	37
Wahl wiederholen	26
über Anruferliste	38
Wählen	
aus Anruferliste	38
aus internem Telefonbuch	39
aus LDAP-Datenbank	40
intern/extern	25
mit aufliegendem Hörer	25
mit Blockwahl	37
mit Kurzwahl	42
mit Wahlhilfe	45
mit Wahlwiederholung	26
Wahlhilfe	
S0-Bus	45
Wähltastatur	16
Webschnittstelle	101, 106
Wichtige Hinweise	4
Wiederanruf	51

Z

Zahl der Anrufe	85
Zentrale Kurzwahl	42
Zentrales Codeschloss	60
Zurücksetzen Funktionen	70
Zweitanruf	
annehmen	46
erlauben	47
verhindern	47
Zweiten Teilnehmer anrufen	27

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Servicemenü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü 	
	 	 	Kennzahl
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87
aut.Anklopfen ein		✓	*490
aut.Anklopfen aus		✓	#490
Anrufe abweisen	✓		
Trennen			
Anruferliste	✓	✓	#82
Rufnr. speichern	✓	✓	*82
Anrufschutz ein	✓	✓	*97
Anrufschutz aus	✓	✓	#97
Anrufverteilung			
anmelden		✓	*401
abmelden		✓	#401
verfügbar		✓	*402
nicht verfügbar		✓	#402
nachbearbeiten ein		✓	*403
nachbearbeiten aus		✓	#403
Nacht-Ziel ein		✓	*404
Nacht-Ziel aus		✓	#404
Zahl der Anrufe		✓	*405
Antwort-Text ein	✓	✓	*69
Antwort-Text aus	✓	✓	#69
assoz. Dienste		✓	*83
assoziierte Wahl		✓	*67
Aufschalten	✓	✓	*62
Babyphone		✓	*88
Blockwahl			
wählen	✓		
Data I/O Service			*494
Dienste zurücksetzen		✓	#0

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü 	Kennzahl
		 → Seite 21	
Direktansprechen		✓	*80
Direktantwort ein	✓	✓	*96
Direktantwort aus	✓	✓	#96
DISA			
DISA intern	✓	✓	*47
Diskret ansprechen			*945
Endgerätetest		✓	*940
Fangen		✓	*84
Flex Call		✓	*508
Gruppenruf ein	✓	✓	*85
Gruppenruf aus	✓	✓	#85
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#
Hotline			
Info senden	✓	✓	*68
gesendete Infos	✓	✓	#68
Infos anzeigen	✓	✓	#68
Briefkasten			
Keypad-Wahl		✓	*503
Konferenz	✓	✓	*3
Konferenz einleiten	✓		
Konferenz erweitern	✓		
Konferenz beenden	✓	✓	#3
TIn-Liste anzeigen	✓	✓	
Teilnehmer auslösen	✓	✓	
Konferenz-TLN trennen			*491
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65
Kurzrufnr. wählen		✓	*7
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92
Makeln	✓	✓	*2
MFV-Wahl		✓	*53
Mikrofon aus		✓	*52
Mikrofon ein		✓	#52
Mobiles Login abmelden			#9419
Mobiles Login anmelden			*9419
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44
Parken		✓	*56
zurück aus Parken		✓	#56

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü 	Kennzahl
	 	 	
Personensuche			
Melden (nicht für USA)		✓	*59
Projektkennzahl		✓	*60
Rückfrage	✓		
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0
beenden und zurück	✓	✓	*0
Übergeben/Übernehmen	✓		
Rückruf	✓	✓	*58
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41
Rufzuschaltung		✓	*81
Rufzuschaltung aus		✓	#81
Ruhe ein	✓	✓	*98
Ruhe aus	✓	✓	#98
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51
Sprachenauswahl		✓	*48
Tel. abschließen	✓	✓	*66
Tel. aufschließen	✓	✓	#66
Schlosscode ändern		✓	*93
Telefonbuch			
1=intern	✓		*54
2=LDAP	✓		*54
Telefondatendienst			*42
Termin ein		✓	*46
Termin aus		✓	#46
Türfreigabe ein		✓	*89
Türfreigabe aus		✓	#89
Türöffner		✓	*61
Übergeben	✓		
Übernahme, gezielt		✓	*59
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57
Anruf übernehmen	✓		

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü 	Kennzahl
			
Umleitung ein	✓	✓	*1
1=alle Anrufe	✓	✓	*11
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13
Umleitung aus	✓	✓	#1
Uml.nach Zeit ein		✓	*495
Uml.nach Zeit aus		✓	#495
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64
Wahlwiederholung	✓		
zentr.Codeschloss		✓	*943